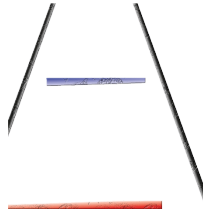


# DAS APOLOGETISCHE ABC



## FRIDAYS FOR FUTURE UND EXTINCTION REBELLION

Haringke Fugmann

A  
B  
C  
D  
E  
**F**  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
X  
Y  
Z

## WAHRNEHMUNGEN

Seit der Industrialisierung wurden durch die Verbrennung fossiler Energieträger und Produktion neuer Stoffe (etwa FCKW) immer mehr Treibhausgase freigesetzt, die den Treibhauseffekt verstärken und die Klimaerwärmung in Zukunft bedrohlich verstärken könnten. Neben etablierten Klimaschutzbewegungen und -bündnissen wie der *Klima-Allianz Deutschland* gibt es zwei prominente Bewegungen, die näher zu betrachten sind: *Fridays for Future* (FFF) und *Extinction Rebellion* (XR).

Daneben wird das Thema auch von rechts- und linksextremen politischen Bewegungen instrumentalisiert, z.B. in verschwörungs-ideologischen Kontexten oder zur Rekrutierung von Aktivist\*innen. Dem soll hier aber nicht nachgegangen werden.

## INHALTE

FFF geht auf die schwedische Klimaaktivistin *Greta Thunberg* (\* 2003) zurück, die 2018 mit einem Schulstreik auf das Thema aufmerksam machte und in der Folgezeit bei oder neben zahlreichen internationalen Konferenzen zu Wort kam (erstmalig 2018 bei der UN-Klimakonferenz in Katowice). Im Kern geht es Thunberg um die Botschaft, dass die nationale und internationale Politik bisher zu wenig für den Klimaschutz tue, dadurch die Zukunft nachfolgender Generationen bedrohe und ihre Bemühungen drastisch steigern müsse. Thunberg selbst hat keine religiöse Botschaft oder Motivation. Das Interesse der kirchlichen Weltanschauungsarbeit an ihr ergibt sich daraus, dass sie sowohl als „Prophetin“ als auch als „Heilige“ bezeichnet wurde, zuweilen im positiven Sinne, zuweilen auch diffamierend.

XR wurde u. a. von *Roger Hallam*, einem früheren Biobauern, und *Dr. Gail Bradbrook*, einer Molekularbiologin, ins Leben gerufen. Hinter der Gründung von XR stand die Kapitalgesellschaft *Compassionate Revolution Ltd.*, die bereits die frühere Kampagne „Rising Up!“ lan-

cierte. Hallam vertrat in Interviews eine demokratieskeptische Haltung, verurteilte bisherige Klimaschutzaktionsformen als „Schrott“, liebäugelte mit dem Plan, den Heathrow Airport mit Drohnen lahmzulegen, und erregte größere Aufmerksamkeit, als er im November 2019 den Holocaust relativierte (wofür sich *XR Deutschland* von ihm distanzierte). Gail Bradbrook, die sich selbst als Neuheidin bezeichnet hat, nahm laut Selbstauskunft 2016 in Costa Rica psychedelische Drogen zu sich; diese Erfahrungen sollen sie zu ihrem Engagement mit motiviert haben. XR Deutschland vertritt auf der eigenen Homepage drei Forderungen: (1.) „Sagt die Wahrheit“: „Die Regierung muss die existenzielle Bedrohung der ökologischen Krise offenlegen und den Klimanotstand ausrufen.“ (2.) „Handelt jetzt!“: „Die Regierung muss jetzt handeln, um die vom Menschen verursachten Treibhausgas-Emissionen bis 2025 auf Netto-Null zu senken.“ (3.) „Politik neu leben“: „Die Regierung muss eine Bürger:innenversammlung für die notwendigen Maßnahmen gegen die ökologische Katastrophe und für Klimagerechtigkeit einberufen. Die Regierung muss nach deren Beschlüssen handeln.“

Um die eigenen Ziele zu erreichen, führt XR immer wieder medial geschickt inszenierte Aktionen durch, die jeweils hochemotional bzw. sehr symbolträchtig sind oder auch mit prominenter Unterstützung erfolgen. Anfang Juli 2020 drangen Aktivist\*innen von XR und *Der Jugendrat* in die Westlobby des Bundestags vor, verteilten Flugblätter und protestierten gegen die Verabschiedung des Kohleausstiegsgesetzes. Als XR am 5.9.2020 in England die Auslieferung von Zeitungen verhinderte, um auf mangelhafte Berichterstattung über den Klimawandel hinzuweisen, bezeichnete die britische Innenministerin *Priti Patel* dies als Angriff auf eine „freie Presse, Gesellschaft und Demokratie“.

## EINSCHÄTZUNGEN

Thunberg hat erklärt, dass ihr das Engagement für den Klimaschutz gegen ihre Depression und Essstörungen geholfen habe. Aus kulturwissenschaftlicher Sicht hat sie das Charisma ihrer Unschuld (*Jan Söffner*) nutzen können, um wirksam auf die drohende Klimaerwärmung hinzuweisen. In politischer Hinsicht hat sie zahlreiche Schüler\*innen weltweit aktiviert und gleichzeitig dem politischen Establishment ins umweltpolitische Gewissen geredet. Aus theologischer Sicht ist sie weder Heilige noch Prophetin; von ihr sollte daher weder Perfektion erwartet, noch sollten ihre Worte als Offenbarungen genommen werden. (Harald Lamprecht)

XR ist weltanschaulich disparat. Die erste und zweite Forderung lassen XR als Klimaschutzbewegung erscheinen. Die dritte Forderung ist stärker politisch ausgerichtet, allerdings äußert sich XR an diesem Punkt unklar: Der Erläuterung, dass in Deutschland „die Empfehlungen der Bürger:innenversammlung [...] erst vom Parlament angenommen werden“ müssten, steht die eindeutige Erwartung gegenüber, dass die Regierung nach den Beschlüssen der Bürger:innenversammlung handeln „muss“ (s.o.). Damit würde – in Kombination mit der geforderten Konstituierung einer solchen Versammlung durch Losverfahren, also nicht durch Wahlen – das demokratische System der gewählten Volksvertretung letztlich ausgehebelt.

Während XR von *Jutta Ditfurth* als „Weltuntergangssekte“ bezeichnet wurde, gibt es bisher keine hinreichenden Indizien dafür, dass diese Bezeichnung aus kirchlich-weltanschaulicher Sicht gerechtfertigt ist.

## HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Schon seit Jahrzehnten (seit der Weltkonferenz für Wissenschaft und Technologie 1974 bzw. seit der Vollversammlung des ÖRK 1975) engagieren sich Kirchen weltweit für Nachhaltigkeit bzw. die Bewahrung der Schöpfung.

Die EKD hat sich 2018 im EKD-Text 130 zum Thema Nachhaltigkeit geäußert, die *Evang.-Luth. Kirche in Bayern* hat ein Integriertes Klimaschutzkonzept vorgestellt, und es gibt viele kirchliche Projekte zum Klimaschutz („Klima-Kollekte“, „Grüner Gockel“). Klimaschutz ist eine schrift- und zeitgemäße Form der Bewahrung der Schöpfung.

Kirchliche Solidarisierung mit FFF ist nachzuvollziehen, wenn sowohl der Eindruck einer kirchlichen Vereinnahmung als auch der einer religiösen Verklärung Thunbergs vermieden wird.

Wer sich bei XR engagieren möchte, dem sei empfohlen, angesichts der Bereitschaft mancher Aktivist\*innen zur Ausübung gesetzeswidriger Aktionen, Vorsicht walten zu lassen.

Mitarbeitenden der Kirche, die sich öffentlich bei FFF oder XR engagieren wollen, wird geraten, dies mit ihren Dienstvorgesetzten zu besprechen.

## WEITERE INFORMATIONEN

*Haringke Fugmann*: Die Klimaschutzbewegung aus weltanschaulicher Sicht, *WAS-News*, in Vorbereitung.

*Harald Lamprecht*: Die heilige Greta? Was das Engagement gegen den Klimawandel mit Religion zu tun hat, in: *Confessio*. Informationen über Weltanschauungen und Ökumene, 2019, 3, 10-13.

*Umweltbeauftragter der Evang.-Luth. Kirche in Bayern* (Hg.): Schöpfung bewahren – Klimaschutz praktizieren. Das Integrierte Klimaschutzkonzept der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München, 2019.

[Stand: 7.12.2020]

Haringke Fugmann

*Wicca*  
*Energiearbeit*  
*Likatier*  
*TranszendenteMeditation*  
*Anthroposophie*  
*Neugnosis*  
*Scientology*  
*Channeling*  
*Heilung*  
*Atheismus*  
*UniversaleLebenskraft*  
*UniversellesLeben*  
*Numerologie*  
*GermanischeNeueMedizin*  
*Esoterik*  
*NLP*



**POLOGETIK**

*Anfragen*  
*Prüfen*  
*Ordnen*  
*Lehren*  
*Orientieren*

*Geister unterscheiden*  
*Erkunden*  
*Theologisch urteilen*  
*Informieren*  
*Kommunizieren*

*Neuoffenbarer*  
*Evangelikal*  
*Unitarier*  
*Enthusiasmus*  
*Reinkarnation*  
*Endzeit*  
*Lichtnahrung*  
*Indigokinder*  
*Geister*  
*Ideologien*  
*Okkultismus*  
*Engel*  
*Satanismus*  
*Eckankar*  
*BrahmaKumaris*  
*Exorzismus*  
*Wünschelrute*  
*Enneagramm*  
*Gralsbewegung*  
*Ufologie*  
*Neopentecostal*  
*Guruismus*  
*Erleuchtung*  
*Neuheidentum*

S O Z I A L K O N T R O L L E  
Ü B E R W I S S E N  
A B H Ä N G I G K E I T  
W A H R H E I T S M O N O P O L  
E X K L U S I V I T Ä T  
F A N A T I S M U S

**Landeskirchlicher Beauftragter für  
religiöse und geistige Strömungen  
der Evangelisch-Lutherischen  
Kirche in Bayern**

**PD Dr. theol. habil. Haringke Fugmann**

Gabelsbergerstr. 1  
95444 Bayreuth

0921 / 787 759 16  
haringke.fugmann@elkb.de